



LABOR
Dr. Tiran

MEDIZINISCH
DIAGNOSTISCHES
LABOR

19. –
23.10.
2022

GRAZ, AUSTRIA

FESTIVAL FÜR WELTMUSIK


folk.art
2022

AUFBRUCH

UNSER PROGRAMM

°MI | 19.10.

16:00

vortrag | Musikleben im Iran

20:00

SHE'KOYOKH | ERÖFFNUNGS.KONZERT

°DO | 20.10.

16:00

kaffeehaus.konzert | :Nada Brahma Duo

20:00

BASMA JABR, ORWA SALEH & FRIENDS

°FR | 21.10.

14:00

workshop | Irische Musik & Transkulturalität

16:00

kaffeehaus.konzert | Trio Mineur

20:00

MARTIN LUBENOV'S JAZZTA PRASTA

23:00

nacht.konzert | Moneka Group

°SA | 22.10.

10:00

kinder.konzert | Lara Löwin

14:00

workshop | Tasnif & Persischer Gesang

16:00

folk.art liest | Aufbruch?!

20:00

ISMAEL BARRIOS SEXTETO CARIBE

°SO | 23.10.

11:00

folk.art matinée | Aniada a Noar

15:00

kinder.konzert | Lara Löwin

14:00 & 16:00

stadt.rundgang | Graz – very british!

17:00

straßen.konzert | Die Ranzler

20:00

LENA JONSSON TRIO

DAS FESTIVALTEAM

Intendanz: **Elias Plösch**

Programmplanung: **Maximilian Kreuzer**

Programm & Workshoporganisation: **Pia Lenz**

Produktionsleitung: **Jana Pilz**

Produktionsassistentz & Übersetzung: **Başak Özay**

Technische Leitung: **René Pettinger**



LIEBE BESUCHERIN, LIEBER BESUCHER!

Es freut mich sehr, Sie zur mittlerweile vierten Ausgabe unseres Festivals begrüßen zu dürfen. Wir haben uns wieder viele Gedanken gemacht und ein umfangreiches Programm zusammengestellt, welchem wir den Titel »Aufbruch« gegeben haben. Gerade die Musik, die wir in der westlichen Welt unter dem kontroversiellen Namen »Weltmusik« zusammenfassen, lebt vom Aufbruch verschiedenster Kulturen, Menschen und Musiker*innen. Etwas Bestehendes wird an einen neuen Ort getragen und Neues entsteht – ohne einen Aufbruch würden sich wohl nie Musikkulturen mischen und Musik weiterentwickeln.

So gibt es zum Beispiel schon beim Eröffnungskonzert eine geballte Mischung an Musikstilen. Durch das renommierte britische Ensemble **She’Koyokh** erklingen Klezmer-, Balkan- und orientalische Klänge. In der Festivalwoche trifft außerdem syrische Tradition auf Moderne, wir hören ein bulgarisches Tohuwabohu, die Musik der Roma, den schwunghaften Son Cubano und vieles mehr. Zudem gibt es wieder **Workshops**, **Stadtrundgänge** und eine **Lesung**. Zum Abschluss erklingt **Lena Jonssons** einzigartiger Stil, wo traditionelle schwedische Musik auf Rock, Pop und amerikanische Bluegrass-Musik trifft.

Somit wünsche ich Ihnen eine anregende Festivalwoche und einen spannenden Aufbruch in neue Musikgefilde.

Ihr Elias Plösch



Veranstaltungstechnik: **Niki Waltersdorfer**
Grafik, Design & Fotografie: **Madeleine Haider**
Fotografie & Film: **Simon Reithofer**
PR & Öffentlichkeitsarbeit: **Simon Ankwitsch**
Ticketing: **Sophie Pilz**
Catering: **Jonathan Herrgesell**



AUFBRUCH

PROLOG ZUM AUFBRECHEN VON PIA LENZ

Aufbruch kann vieles bedeuten: Wir brechen alte Muster auf, in neue Gefilde, aus gewohnter Umgebung, um Neues zu erleben, zu lernen, zu erfahren. Aufbruch ist in vielerlei Hinsicht etwas Wunderbares. Wir brechen zu Reisen auf, um uns noch unbekannte Menschen und deren Lebensweis(heit)-en kennenzulernen und Erfahrungen miteinander zu teilen. Menschen wollen aufbrechen. Seit Jahrtausenden reisen Nomaden von Ort zu Ort, leben von und mit der Natur und in ständigem Aufbruch.

Die Lust zu entdecken ist wohl tief in uns verankert, so tief, dass wir manchmal denken, es gäbe Über- und Untergeordnete, die einen zivilisiert, die anderen einer Zivilisierung bedürftig. Gewollter und ungewollter Aufbruch sind durchaus enger miteinander verbunden, als uns oft bewusst ist. Tagtäglich müssen Menschen ihre gewohnte Umgebung, ihre Lebensmittelpunkte aufgrund von Krieg, Armut, Diskriminierung, Folgen der Kolonialisierung, klimatischen oder anderen sozialen oder ökonomischen Veränderungen verlassen. Dies ist vor allem uns in Mitteleuropa lebenden Menschen nicht bewusst, da uns diese Geschehnisse meist wenig beeinflussen. Die Folgen spüren wir aber genauso, wenn auch oft zeitlich versetzt.

Kreative und musikalische Prozesse, die durch Aufbrüche aller Art angekurbelt werden, sind das, worauf wir uns die fünf Festivalstage konzentrieren möchten. Das Mischen verschiedenster Musikstile und das Schaffen zwischenmenschlicher Verbindungen durch Bewegung (man denke an Rap, Saharawi Blues, etc.) stehen im Mittelpunkt.

RUUCH

Es ist enorm wichtig, das Bewusstsein dafür zu schärfen, wie und wieso sich Musiken aus verschiedensten Teilen der Welt entwickelt haben und noch immer entwickeln. She'Koyokh, Babak Nikzat, Lena Jonsson, Felix Morgenstern, und viele andere werden dieses Jahr wieder Perspektiven aufzeigen, unsere Kreativität anregen und unser Bewusstsein stärken.



ANKO
ZT GmbH

zt:

Raum Gemeinsam Entwickeln

Standortentwicklung | Raumplanung | Immissionsbeurteilung | Gutachten

ANKO ZT GmbH | Mariahilferstraße 20, 8020 Graz | 0316 207 008 0 | office@anko.at | www.anko.at

°MI 19.10. | 16:00 Uhr
MUSIKLEBEN IM IRAN
Kunstuniversität, Reiterkaserne



IRANISCHE MUSIK IN TRADITION UND MODERNE

Babak Nikzat gibt in seinem Vortrag einen Überblick über verschiedene aktuelle Musikgenres (klassische persische Musik, regionale Musiktraditionen, iranische Pop-Musik etc.) im Iran im Zusammenhang mit ihrem kulturellen Kontext. Soziopolitische Hintergründe werden beleuchtet, insbesondere die Ursachen für den Aufbruch der Musik(er*innen) in andere Länder und der Entstehung von Musikproduktionen außerhalb des Ursprungslandes. Seit der iranischen Revolution im Jahr 1979 und dem damit verbundenen Musikverbot befinden sich viele Musiker*innen im Exil, prägen aber weiterhin die Musiklandschaft Irans. Wir freuen uns über viele Fragen und eine anregende Diskussion!

BABAK NIKZAT – VORTRAGENDER
(KUNSTUNIVERSITÄT GRAZ,
INSTITUT ETHNOMUSIKOLOGIE)

DAUER – CA. 60 MIN.

**Sitzplatzreservierung
empfohlen!**

°MI 19.10. | 20:00 Uhr
SHE'KOYOKH (UK/TUR/SRB)
Dom im Berg



DIE SCHÖNE WELT DES KLEZMER

Das Line-up von She'Koyokh ist so vielfältig wie ihr Musikschaffen. Ihre Mitglieder stammen aus allen Himmelsrichtungen Europas und bringen unterschiedliche Hintergründe und Geschichten mit. Alle sieben sind virtuose Musiker*innen, von denen jede*r für sich die reichen Volksmusiktraditionen des jüdischen Osteuropas, der Türkei und des Balkans kennen und lieben gelernt hat. Im Jahr 2001 sind sie gemeinsam aufgebrochen und haben ihre Formation gegründet. Vier weltweit gefeierte Alben haben der Formation den Ruf eingebracht, »einer der musikalischen Schätze Londons zu sein, der die beste Klezmer- und Balkanmusik in Großbritannien spielt« (The Evening Standard). She'Koyokh ist ein jiddisches Wort und bedeutet »schön«!

ÇIĞDEM ASLAN – GESANG

SUSI EVANS – KLARINETTE & GAIDA

MEG HAMILTON – VIOLINE

ŽIVORAD NIKOLIĆ – AKKORDEON & GESANG

MATT BACON – GITARRE & KAVAL

PAUL MOYLAN – KONTRABASS

CHRISTINA BORGENSTIERNA – SCHLAGZEUG



Verantwortung ist Kultur.

Seit fast 200 Jahren ist Verantwortung für die Gesellschaft und auch die Unterstützung der Kultur gelebte Praxis unseres Hauses. Wir leben unseren Gründungsgedanken, eine Bank für alle Menschen zu sein – heute und auch in der Zukunft.
steiermaerkische.at/verantwortung

Steiermärkische
SPARKASSE 



°DO 20.10. | 16:00 Uhr
:NADA BRAHMA DUO (AT)
Café Kaiserfeld



Freier
Freiwillige
Spende
Eintritt

AUFBRUCH IN NEUE KLANGWELTEN

Das Duo hat sich 2016 an der Kunstuniversität Graz gefunden und ist losgezogen, um seither der Bedeutung seines Namens nachzuspüren: »Die Welt ist Klang«. Gekonnt verbinden die Musikerinnen Tango mit klassischen Werken, bedienen sich bei Melodien aus Murette und Volksmusik ebenso, wie sie den Sound von Jazz- und Populärmusik anklingen lassen. Neben anderen Events war das Duo bereits Teil des Internationalen Akkordeonfestivals Wien und konnte bei der Piazzolla Music Competition 2021 den Classical Bonus Award für sich gewinnen. :Nada Brahma Duo steht für einen kreativen und lebhaften Umgang mit Kammermusik.

CORINNA KORNTHALER – FLÖTE
MARLIES FÜRST – AKKORDEON

Sitzplatzreservierung
empfohlen!

°DO 20.10. | 20:00 Uhr

**BASMA JABR, ORWA SALEH & FRIENDS
(SY/IR/AT)**

Herz-Jesu-Kirche (Unterkirche)



SYRISCHE TRADITION TRIFFT AUF ZEITGENÖSSISCHEN EXPRESSIONISMUS

Das charismatische Duo erweckt alte arabische Melodien zu neuem Leben, indem es ihr Erbe auf außergewöhnliche Weise neu definiert und ins Heute versetzt. Die beiden Syrer*innen haben sich in Damaskus nie kennengelernt, in Wien aber begaben sie sich auf eine gemeinsame Reise. Dabei erforschen sie die Musik, reduzieren diese auf wenige Elemente und konzentrieren sich auf die Möglichkeiten, die eine Oud und eine Stimme erreichen können. Das Duo wird bei diesem Konzert grandios durch Gitarrenklänge und Kontrabass erweitert. Das daraus entstandene Quartett kreiert ein Gleichgewicht zwischen dem eleganten Erbe der syrischen Lieder und dem zeitgenössischen Expressionismus.

BASMA JABR – GESANG, PERKUSSION

ORWA SALEH – OUD

MAHAN MIRARAB – GITARREN

HELENE GLÜXAM – KONTRABASS

°FR 21.10. | 14:00 Uhr

IRISCHE MUSIK & TRANSKULTURALITÄT

Kunstuniversität, Reiterkaserne



DIE BODHRÁN, NATIONALITÄT UND TRANSLOKALITÄT

In diesem Workshop steht die rhythmische Begleitung von irischer Folkmusik auf der Bodhrán (irische Rahmentrommel) im Vordergrund. Neben der melodischen und rhythmischen Struktur der wichtigsten Tanzmusik-Formen (Jigs, Reels und Hornpipes) thematisiert der Vortragende Felix Morgenstern, wie Praktizierende oft mit Fragen der irischen Identität, der Geschichte der britischen Kolonialherrschaft und der postkolonialen Entstehung eines politisch und kulturell unabhängigen irischen Nationalstaats konfrontiert werden. Gleichmaßen wird die translokale Verbreitung dieser beliebten europäischen Volksmusikkultur, die weit über die Grenzen Irlands reicht, hinterfragt. Die Bodhrán hat diesbezüglich eine besondere Bedeutung – als Einsteiger*inneninstrument, Symbol kultureller Identität und als beliebtes Exportgut des irischen Kulturtourismus.

FELIX MORGENSTERN – WORKSHOPLEITER
(KUNSTUNIVERSITÄT GRAZ,
INSTITUT ETHNOMUSIKOLOGIE)

DAUER – CA. 60 MIN.

**Anmeldung
empfohlen!**

°FR 21.10. | 16:00 Uhr
TRIO MINEUR (AT)
Café Kaiserfeld



Freier
Freiwillige
Spende
Eintritt

GYPSY-JAZZ, AUF DEN SPUREN VON DJANGO REINHARDT

Der Gitarrist, Komponist und Sinto Jean Baptiste »Django« Reinhardt war seit jeher eine zentrale Figur in der musikalischen Entwicklung des Grazer Gitarristen Simon Reithofer, der sich in verschiedenen Formationen bereits seit vielen Jahren der heute als Gypsy-Jazz firmierenden Musikrichtung widmet. Abgespalten vom amerikanischen Jazz entstand die erste eigenständige europäische Jazzform vor allem durch die Vermengung des Swing mit den Melodien der Sinti und Roma. Gespickt mit Anekdoten und Geschichten aus dem Leben Djangos entführen die drei Musiker in diese atemberaubende Musikkultur und begeben sich auf eine Spurensuche nach Reinhardts musikalischen Wurzeln.

SIMON REITHOFER – GITARRE

DOMINIK SIMON – GITARRE

LUKAS STRAUSSBERGER – KONTRABASS

**Sitzplatzreservierung
empfohlen!**

°FR 21.10. | 20:00 Uhr
MARTIN LUBENOV'S JAZZTA PRASTA (BG)
Heimatsaal



abend.konzert



JAZZIGES TOHUWABOHU

Martin Lubenov ist einer der eigenwilligsten Akkordeonisten unserer Zeit: Virtuose, Komödiant und Geschichtenerzähler. Ausgehend von der Romamusik des südlichen Balkans und dem höchst anspruchsvollen Ethnojazz Bulgariens hat er auf seinem Instrument eine eigene musikalische Sprache geschaffen. »Jasta prasta« ist ein bulgarisches Slangwort, das so viel wie »Tohuwabohu« bedeutet. Hinter diesem selbstironischen Titel verbirgt sich ein infernalisches Balkan-Jazz-Trio. Bereits 2004 gegründet, deckte das Projekt stets Lubenovs Begeisterung für den Jazz ab. Im Jahr 2015 hat er sich auf neue Wege begeben, Jazsta Prasta einem Relaunch unterzogen und gemeinsam mit Angel Demirev und Misho Ivanov auf ein Trio abgeschlankt, das es in sich hat.

MARTIN LUBENOV – AKKORDEON

ANGEL DEMIREV – GITARRE

MISHO IVANOV – BASS



ORF WIE WIR.



Mit freundlicher Unterstützung von creativecommons.org, [alamy.com](https://www.alamy.com/),
Österreichische Nationalbibliothek und Heinz Bachmann

Ö1 Club. In guter Gesellschaft.

Mit Kunst, Kultur und Wissenschaft.
Ermäßigungen bei 600 Kulturpartnern
in ganz Österreich und mehr.

Alle Vorteile für Ö1 Club-Mitglieder
auf [oe1.ORF.at/club](https://oe1.orf.at/club)



Ö1 CLUB

°FR 21.10. | 23:00 Uhr

MONEKA GROUP (IRQ/AT/DZ/PY/IR/EG)

Heimatsaal



© Ibrahim/Almukhtar/Kraitt

nacht.konzert

Freier

Freiwillige
Spende

Eintritt

NAHER OSTEN TRIFFT AUF JAZZ, LATIN & DESERT BLUES

»Moneka« leitet sich von dem Wort »Woneka« ab, einer geheimen Zeremonie, die von Generationen von Familienmitgliedern der einzigartigen afro-irakischen Gemeinschaft in Basra gepflegt wird. Die Musik des Ensembles übersetzt die Kultur des Afro-Nahen Ostens und die modale Musik des Nahen Ostens in Jazz, Latin und Desert Blues. Die modernen Melodien, die von den traditionellen Rhythmen der Sufi-Musik getragen werden, schaffen die Voraussetzungen für die Ausübung höherer Bewusstseinszustände und das Hören auf das Unerhörte. Die Moneka Group lädt das Publikum ein, in Räume der Bewegung, Spiritualität, Verwurzelung und Verspieltheit einzutauchen.

MAHMUD SALAH MONEKA – GESANG & PERKUSSION

MOHAMMAD SALAH MONEKA – GESANG & PERKUSSION

ANTON PRETTLER – SAXOPHON

DAVID GRUBER – SAXOPHON

BOUALEM DAHMANI – GITARRE

PAOLO CORRERA – KLAVIER

BARDIA KHASHAYARI – E-BASS

SHEIRIF ABDALLA – SCHLAGZEUG

**Sitzplatzreservierung
empfohlen!**

°SA 22.10. | 10:00 Uhr & SO 23.10. | 15:00 Uhr

LARA LÖWIN

Kultursalon Graz



LARA LÖWIN AUF DER SUCHE NACH DER WELTMUSIK

Lara Löwin kann schon Geige spielen und weiß, dass Musik in verschiedenen Ländern der Welt unterschiedlich klingen kann. Doch sie ist sehr neugierig und will noch mehr wissen.

Auf welche Entdeckungsreise sie sich diesmal begibt und wen sie dabei trifft, dürft ihr beim diesjährigen folk.art Festival herausfinden. Garantiert wird es ein tierisches Spektakel rund um Instrumente, Klang und Musik! Kommt und begleitet Lara Löwin bei ihrem Abenteuer auf der Suche nach der Weltmusik – wir freuen uns schon auf euch!

MITWIRKENDE –

ANNA TROPPER

JOHANNA SEITINGER

ANNA GOLLIEN

LUKAS MEISSL

ANDREAS REISENHOFER

MATTHIAS KESSLER

DAUER – CA. 45 MIN.

**Sitzplatzreservierung
empfohlen!**

°SA 22.10. | 14:00 Uhr

TASNIF & PERSISCHER GESANG

Kunstuniversität, Reiterkaserne



POESIE UND MUSIK

Tasnif ist ein metrisiertes Stück in der persischen klassischen Musik, das mit Gesang aufgeführt wird und die Fusion von Poesie und Musik darstellt. In diesem Workshop kann mit der persischen Sängerin Farahnaz Sahebghalam ein Tasnif erlernt und anschließend gemeinsam gesungen werden. Weiters verschafft der Workshop einen Überblick über einige Grundlagen der Gesangstechnik und die Modi in der persischen klassischen Musik. Es ist für die Teilnahme nicht notwendig, Persisch zu verstehen. Farahnaz Sahebghalam ist eine im Iran lebende persische Sängerin, die sich auf die persische klassische Musik (Dastgāhi-Musik) und das dazugehörige Repertoire (Radif) spezialisiert hat. Sie hat mehrere Werke u.a. mit ihrem Ehemann, dem weltweit renommierten Setar-Spieler Massoud Shaari, veröffentlicht.

FARAHNAZ SAHEBGHALAM – WORKSHOPLEITERIN

DAUER – CA. 60 MIN.

**Sitzplatzreservierung
empfohlen!**

°SA 22.10. | 16:00 Uhr
AUFBRUCH?!
Murinsel



INSEL-LESUNGEN

Aufbruch kann vieles bedeuten. Wir brechen alte Muster auf, in neue Gefilde, aus gewohnter Umgebung, um Neues zu erleben, zu lernen, zu erfahren. Aufbruch ist in vielerlei Hinsicht etwas Wunderbares. Wir brechen zu Reisen auf, um uns noch unbekannte Menschen und deren Lebensweis(heit)en kennenzulernen und um Erfahrungen miteinander zu teilen. Und nun fragen wir: Was bedeutet Aufbruch für Schreibende?

Bei »folk.art liest« tragen fünf ausgewählte Autor*innen ihre Texte zum Thema Aufbruch vor, die zum Nachdenken anregen, zum Lachen bringen und uns anders sehen lassen.

**Sitzplatzreservierung
empfohlen!**



°SA 22.10. | 20:00 Uhr

**ISMAEL BARRIOS SEXTETO CARIBE
(VE/CO/IT/AT)**

Heimatsaal



**GEBALLTE LEBENSFREUDE MIT
PERKUSSIONER WÜRZE**

Der aus Venezuela stammende Percussionist Ismael Barrios wuchs mit der Musik seiner Heimat auf. Sein erstes Instrument war die Cuatro, eine viersaitige venezolanische Gitarre. Nach dem Studium der klassischen Gitarre in Österreich brach er in neue Gefilde auf und seine Leidenschaft zur Perkussion setzte sich schrittweise durch. Gemeinsam mit seiner hochkarätigen und international besetzten Salsa Band bewegt er sich musikalisch auf den Spuren des Son Cubano. Die geballte Lebensfreude eines ganzen Kontinents sowie der damit verbundene Groove wird spür- und erlebbar. Die prickelnde Energie dieser Musik lässt keinen ruhig – ein heißer Salsa Abend, der lange in Erinnerung bleiben wird, ist garantiert.

ISMAEL BARRIOS – PERKUSSION, GESANG

ENDRINA ROSALES – GESANG, FLÖTE & PERKUSSION

MARIANO LEAL – GESANG, TRES & PERKUSSION

HAMLET FIORILLI – KLAVIER

ALBERTO LOVISON – E-BASS

HARALD TANSCHKE – SCHLAGZEUG & TIMBALES



Meine Form von Verantwortung.

Die Kleine Zeitung engt nicht ein. Sie schafft Raum und respektiert die Meinung jedes Einzelnen. Denn wir schreiben für Dich, damit Du selbst entscheiden kannst, in welcher Form Du verantwortungsvollen Qualitätsjournalismus aus der Region lesen möchtest. [kleinezeitung.at/abo](https://www.kleinezeitung.at/abo)

**KLEINE
ZEITUNG**

°SO 23.10. | 11:00 Uhr
ANIADA A NOAR (AT)
Kultursalon Graz



folk.art matinée



MUSIK FÜR HERZ, HIRN UND BAUCH

Aniada a Noar haben Geschichte geschrieben. Mehr als 40 Jahre beeinflussen und bereichern sie das weite Feld der sogenannten »Neuen Volksmusik« in Österreich und über die Grenzen hinaus. Auch wenn das Jahr 2021 durch den Verlust des engen Freundes und Kollegen Bertl Pfundner schmerzvoll war, der Aniada a Noar-Kosmos bleibt lebendig. Mit dem langjährigen Freund, dem Ausnahmegitarristen und Multiinstrumentalisten Martin Moro, brechen Andreas Safer und Wolfgang Moitz auf eine musikalische Reise durch 40 Jahre Bandgeschichte auf und entdecken neue Farben und Ausdrucksformen in der Noarmusik.

Gemeinsam werden die Musiker Bertls Ruf: »Spülts weiter Burschn!«, mit Leben erfüllen und auch in Zukunft Herz, Hirn und Bauch des Publikums erfreuen.

ANDREAS SAFER – GESANG, GEIGE, MANDOLINE, MANDOLA, SINGENDE SÄGE, NASENFLÖTE, ZIEHHARMONIKA

WOLFGANG MOITZ – GESANG, FLÖTEN, NASENFLÖTE, DUDELSACK, PIFFERO, AKKORDEON, GLOCKENSPIEL

MARTIN MORO – GESANG, GITARREN, MANDOLINE, BASS

°SO 23.10. | 14:00 Uhr & 16:00 Uhr
GRAZ — VERY BRITISH!
Landhaushof



Freier
Freiwillige
Spende
Eintritt

VON »CHOCOLATE GIRLS« BIS ZUM STAATSVERTRAG

Der Krieg war verloren, die Stadt zerstört, das Land besetzt. In der unmittelbaren Nachkriegszeit fanden sich die Grazer*innen mit ganz neuen Herausforderungen und »Nachbarn« konfrontiert: den Briten. Als Teil der britischen Besatzungszone erlebte Graz, trotz aller Entbehrungen, einen ersten kulturellen und gesellschaftlichen Aufschwung nach dem Krieg. Der Wiederaufbau und der Kampf ums nackte Überleben 1945 führten schließlich zu Jazz, tea time und dem Valentinstag in den 1950er Jahren. Wir wollen die fast vergessene, aber unglaublich wichtige Geschichte der britischen Besatzungszeit in Graz erzählen. Wie viel Britisch steckt in uns Grazer*innen und wie viel Steirisch verstehen Briten? Eine spannende Stadtführung voller Zitate, Fotos und lustiger Klischees.

RUTH NEZMAHEN — LEITUNG

START: LANDHAUSHOF

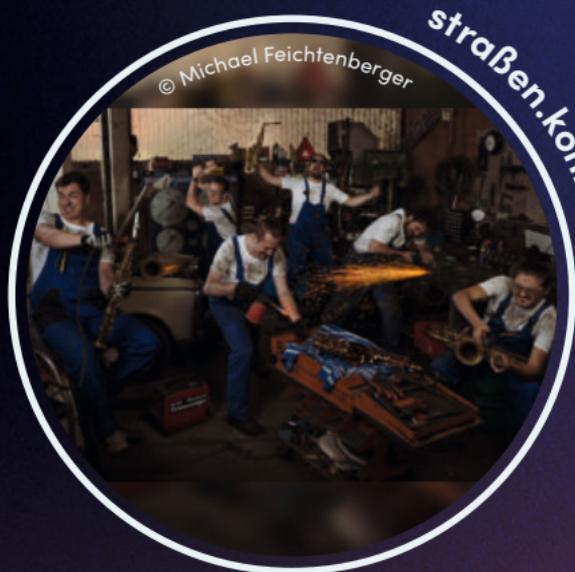
ENDE DES RUNDGANGS: GRAZER BURG/STADTPARK

UHRZEITEN: 14:00 UND 16:00 UHR

DAUER — CA. 90 MIN.

**Anmeldung
empfohlen!**

°SO 23.10. | 17:00 Uhr
DIE RANZLER (AT)
Tummelplatz



© Michael Feichtenberger

straßen.konzert

Freier
Freiwillige
Spende
Eintritt

»HAUT'S DEN RANZ SOFORT WEG!«

Oft mag die Namensfindung einer Band einen herausfordernden und langwierigen Entwicklungsprozess darstellen. Doch im Fall der Ranzler wurde dieser durch ein Erlebnis vereinfacht und verkürzt: Nach einem Buschenschankbesuch wurde eine zu große »Brettljausn« in einem Saxophonkoffer für den späteren Verzehr verstaut. Doch verblieb sie nach dem Aufbruch unglücklicherweise für längere Zeit im Koffer und vollzog eine gravierende chemische Metamorphose. Seither ist die Band nicht mehr namenlos. Ihr neues Programm »Ranzendenz« beinhaltet hauptsächlich hausgemachte Songs, die sich der Jazz-, Blues-, Funk- und Popstilistik bedienen. Die Themen könnten nicht außergewöhnlicher und alltäglicher sein: Etwa »Host kan Blinker du Idiot« oder »Die Schnecke aus Costa Rica« – wir sind gespannt!

PAUL GRITSCH – ALT-, BARITON- & TENORSAXOPHON

DAVID GRUBER – BARITON- & ALTSAXOPHON

ANTON PRETTLER – ALT- & TENORSAXOPHON

JONATHAN HERRGESELL – ALT- & TENORSAXOPHON

JOHANNES WEICHINGER – SOPRANSAXOPHON

ANDREAS SALVATORE BOECKLINGER – SCHLAGZEUG



LABOR
Dr. Tiran

MEDIZINISCH
DIAGNOSTISCHES
LABOR

ihr kompetenter Laborpartner

Standorte

Graz, Stadlgasse 3
Leoben, Roseggerstraße 19

Blutabnahmezeiten

7:30 – 14:00 Uhr
(Leoben bis 13:00)



www.labor-tiran.at

°SO 23.10. | 20:00 Uhr
LENA JONSSON TRIO (SE)
Dom im Berg



abschluss.konzert



VIRTUOSITÄT MAL DREI

Lena Jonssons Fähigkeit, tiefes Wissen über traditionelle schwedische Volksmusik mit innovativer künstlerischer Sensibilität, sprühender Lebensfreude und dem Charisma eines Rockstars zu verbinden, hat sie zu einer der visionärsten Musikerinnen Schwedens gemacht. Sie hat einen einzigartigen Stil entwickelt, der sowohl von traditioneller schwedischer Musik als auch von Rock, Pop und amerikanischen Oldtime- und Bluegrass-Traditionen inspiriert ist. Zusammen mit dem Gitarristen Erik Ronström und dem Bassisten Krydda Sundström bildet sie ein virtuoses und zugleich verspieltes Trio, das Richtung Süden aufbricht, um beim folk.art Festival seine Österreich-Premiere und gleichzeitig den krönenden Abschluss des Festivals zu feiern.

LENA JONSSON – VIOLINE
ERIK RONSTRÖM – GITARRE
KRYDDA SUNDSTRÖM – BASS

**Österreich-
Debüt**



MITGLIED WERDEN!

Werden auch Sie Mitglied von folk.art und genießen Sie mit der folk.artCARD Angebote und Vergünstigungen bei unserem Festival. Ihre Unterstützung ermöglicht ein spannendes Programm und trägt zur Vielfalt unserer Veranstaltungen bei.

Außerdem erhalten alle neuen Mitglieder als Dankeschön eine Freikarte für ein Abendkonzert bei unserer Jubiläumsausgabe 2023!

Anmeldung zur Mitgliedschaft unter www.folkart.at/mitgliedschaft oder direkt beim Festival!



MIT DEN
ÖFFIS ZUM
FOLK.ART-
FESTIVAL

holding-graz.at/grazmobil

GRAZ
HOLDING



Jetzt App
kostenlos
downloaden.



SPIELORTE FOLK.ART 2022

DOM IM BERG
Schloßbergplatz 1
8010 Graz

HEIMATSAAL
Paulustorgasse 13a
8010 Graz

MURINSEL
Lendkai 19
8020 Graz

KULTURSAALON GRAZ
Herrengasse 3
8010 Graz

KUNSTUNIVERSITÄT, REITERKASERNE
(IRA-MALANIUK-SAAL)
Leonhardstraße 82-84
8010 Graz

LANDHAUSHOF
Herrengasse 16
8010 Graz

TUMMELPLATZ
8010 Graz

HERZ-JESU-KIRCHE
(UNTERKIRCHE)
Sparbersbachgasse 58
8010 Graz

CAFÉ KAISERFELD
Kaiserfeldgasse 19
8010 Graz



TICKETS & SERVICE

ABENDKONZERTE	26€
MATINÉE	15€

FESTIVALPASS	99€
---------------------	-----

Gültig für alle Veranstaltungen

Mit folk.artCARD	90€
------------------	-----

(ausschließlich direkt im Ticketzentrum erhältlich!)

ERMÄSSIGUNGEN

10% für Ö1-Club (2 Karten pro Ausweis),
Schüler*innen, Studierende sowie
Zivil- und Präsenzdiener

20% für folk.artCARD-Besitzer*innen

30% für Kleine Zeitung-Vorteilsclubmitglieder
(max. 2 Karten pro Mitglied,
limitiertes Kontingent!)

Besucher*innen mit **Kulturpass** erhalten je nach Verfügbarkeit an der Abendkasse freien Eintritt.

FREIER EINTRITT

Bei allen Rahmenprogramm-Veranstaltungen gilt **freier Eintritt**, Spenden sind erbeten. Aufgrund der begrenzten Sitzplatzanzahl wird eine **vorherige Reservierung** ausdrücklich empfohlen.

Sitzplatzreservierungen online: www.folkart.at

Per Mail: reservierung@folkart.at

Falls Sie Fragen zum Programm, den Spielorten oder Tickets haben, rufen Sie gerne bei unserer Info-Hotline an.
Tel.: +43 664 9963 1179

Alle Preise verstehen sich inkl. aller Gebühren.
Es gilt die Hausordnung der jeweiligen Veranstaltungsorte.



VORVERKAUF TICKETZENTRUM GRAZ

Kaiser-Josef-Platz 10, 8010 Graz

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 10:00-18:00 Uhr;
Sa 09:00-13:00 Uhr

Hofgasse 11, 8010 Graz – im Schauspielhaus

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 10:00-14:00 Uhr

Tel.: +43 316 8000

E-Mail: tickets@ticketzentrum.at

ONLINETICKETS

Unter: www.folkart.at/tickets oder www.ticketzentrum.at

Zahlung mittels Online-Überweisung.

Beim Onlinekauf wird eine Systemgebühr in Höhe von 2€ brutto verrechnet.

ÖFFENTLICHE AN- UND ABREISE

Alle Veranstaltungsorte des Festivals sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln der Graz Linien gut erreichbar.

Informationen finden Sie auf:

www.holding-graz.at/de/mobilitaet/

Die Konzertkarten der Veranstaltungen im Dom im Berg gelten als Fahrkarte zum Veranstaltungsort.

DATENSCHUTZ

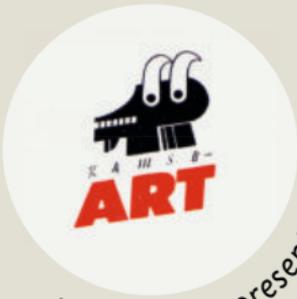
Die Veranstaltungen des folk.art Festivals werden auf Bild-, Ton- und Videomaterial dokumentiert. Mit dem Besuch der Veranstaltungen geben Sie Ihr Einverständnis auf den Aufnahmen gegebenenfalls zu erscheinen. Sollten Sie im Nachhinein wünschen, dass Fotos oder Videoausschnitte, auf denen Sie zu sehen sind, gelöscht werden, können Sie sich gerne an uns wenden.

COVID-19

Wir beobachten die aktuelle Situation laufend und passen unsere Maßnahmen den Empfehlungen und Verordnungen der Regierung sowie den Gegebenheiten an. Bitte informieren Sie sich kurz vor der Veranstaltung auf unserer Website www.folkart.at.



www.gamsbartjazz.at
www.spielstaetten.at



world music presents:

Tobias Kochseder

TANGO
NACHT
mit

27.10.2022
Orpheum Graz
Beginn: 20.00 Uhr



Foto: wildundwunderbar

& Bandouba

Moritz Weiß
& Ivan Treney
presenting the



Foto: Reithofer Media

»Styrian
Klezmore
Orchestra«

13.11.2022
Orpheum Graz
Beginn: 19.30 Uhr

oeticket



ORPHEUM
DOM IM BERG
KASEMATTEN
GRAZ UNTERSTADT

Das Land
Steiermark
Kultur, Europa, Sport

GRAZ
KULTUR

intro

FÖRDER*INNEN



MEDIENPARTNER*INNEN



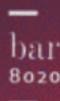
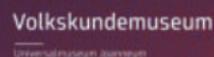
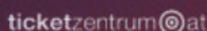
HAUPTSPONSOR



SPONSOR*INNEN



PARTNER*INNEN



**WIR BEDANKEN UNS FÜR DIE FLORISTIK BEIM
BLUMENHAUS GABI LASSNITZHÖHE UND URSULA PILZ.**

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Kulturverein folk.art

Hochsteingasse 43/1, 8010 Graz

+43 699 113 145 11 (Office)

office@folkart.at | www.folkart.at

Redaktion: Elias Plösch, Jana Pilz, Pia Lenz

Grafische Gestaltung: Madeleine Haider

Programmänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Schriftart Seite 30, oben: Tropikal von Gab Reyes



ES WIRD
SCHÖN,
ES WIRD
BUNT!


folk.art
2022

#FOLKARTGRAZ22
WWW.FOLKART.AT

